

Stefan Fricke und Alper Maral



Photo credit: Wolfgang Liebhart

Stefan Fricke, geb. 1966 in Unna, absolvierte nach dem Zivildienst ein Studium der Musikwissenschaft und Germanistik an der Universität des Saarlandes. 1989 gründete er mit Sigrid Konrad in Saarbrücken den auf Literatur und zeitgenössische Musik spezialisierten PFAU-Verlag (seit 2015 in Friedberg ansässig). Lehraufträge und Workshops an verschiedenen akademischen Institutionen, als Autor und Herausgeber zahlreiche Veröffentlichungen zur neuen Musik. Von 2000 bis 2011 war er Vorstandsmitglied der Deutschen Sektion der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik (IGNM/ISCM). 2007 leitete er die Redaktion Studio Akustische Kunst beim WDR in Köln. Seit 2008 ist er Redakteur für Neue Musik/Klangkunst beim Hessischen Rundfunk (hr2-kultur) in Frankfurt am Main und lehrt als Honorarprofessor an der Hochschule für Musik Mainz der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz.

Alper Maral, geb. 1969 in Istanbul. Zunächst studierte er Politik- und Sozialwissenschaften an der Universität Istanbul und absolvierte – nach langjähriger freiberuflicher künstlerischer Tätigkeit – ein Kompositionsstudium an der Ege-Universität in Izmir; 2010 folgte die musikologische Promotion. Maral war Vorstandsmitglied in der Türkischen Sektion der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik (IGNM/ISCM), zudem Mitbegründer der International New Music Cooperative und der MSG, der türkischen Gesellschaft für Komponistenrechte. Als Musikschriftsteller publiziert er vor allem zur neuen Musik und gestaltet regelmäßig für das Kulturprogramm von TRT genreübergreifende Sendungen mit Musik unserer Zeit. Der in Istanbul lebende Multiinstrumentalist und Komponist Alper Maral lehrt seit 2017 als Musikwissenschaftsprofessor an der Universität für Musik und Schöne Künste Ankara.